

Sitzungsvorlage



Nr.:	7/2006
ausgefertigt am:	18.01.2006
Fachamt:	Amt Kreisentwicklung
zu beteiligende Gremien:	– Ausschuss für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus

Neukonzeption der Radwanderkarten des Landkreises Cuxhaven

Bereits 1991 hat der Landkreis Cuxhaven die erste Auflage der Radwanderkarten-Sammelmappe herausgegeben, die mit sehr gutem Erfolg in den Markt eingeführt werden konnte. Seitdem wurden die Radwanderkarten einige Male neu aufgelegt und zwischenzeitlich um zwei regionale Touren und die Darstellung der Radfernwege im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven erweitert.

Nunmehr müssen die Karten auch konzeptionell an neue Gegebenheiten angepasst werden. Die Neuauflage der Mappen, die voraussichtlich zu Beginn der Fahrradsaison 2006 erscheinen soll, wird wiederum auf der neuesten Kartengrundlage der Landesvermessung Niedersachsen (LGN) basieren und natürlich alle Routenänderungswünsche der einzelnen Gemeinden berücksichtigen. Alle 22 Routen werden durch Verbindungstrassen miteinander verbunden, so dass die Radfahrer noch mehr Routenalternativen haben als bisher. Die Radfernwege wurden alle gemeinsam mit den entsprechenden Koordinierungsstellen überprüft und optimiert. Etliche neue überregionale Themenradwege sind hinzugekommen, dafür wurden Doppelbelegungen einzelner Trassen aufgehoben. Änderungswünsche des ADFC wurden berücksichtigt.

Die Piktogrammgestaltung auf den Karten wurde dem des Gastgeberverzeichnis des Landkreises Cuxhaven angepasst und im gleichen Stil ergänzt, wie z. B. die 3 neuen Fahrradstationen im Landkreis – genannt RADHOF – natürlich ebenso in die Karten eingetragen werden wie die „Natur-Erleben-Projekte“ des Naturschutzamtes.

Die Kartenrückseiten werden nicht nur eine Beschreibung der jeweiligen Tour sondern auch Fotos und Texte der entsprechenden Sehenswürdigkeiten enthalten. Dadurch wird die sachliche Karte auf der Vorderseite durch eine ansprechende farbliche Rückseitengestaltung ergänzt.

Die Karten werden darüber hinaus mit einem so genannten UTM-Gitter versehen, das die Nutzung für GPS-Geräte ermöglicht. Die Fahrradfahrer haben dadurch die Möglichkeit, die gewünschte Radroute in ihr Gerät einzugeben und danach zu fahren oder einzelne Sehenswürdigkeiten anhand ihres GPS-Gerätes aufzusuchen.

Der Verkaufspreis wird 6 € betragen.

Weitere Erläuterungen werden anhand von Beispielen während der Sitzung gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bielefeld